

sondern auch die Details dieser im 12. und 13. Jh. stattfindenden Entwicklungen und vor allem die sie tragenden Menschen in den Blick des Lesers treten. Prosopographische Studien, wie sie hier nicht nur in Listen verschiedener Personengruppen und Amtsträger (S. 368–420), sondern in ausgearbeiteten „Family Histories“ (S. 297–367) ihren Niederschlag gefunden haben, waren schon immer eine besondere Spezialität M.s.; und auch in dem neuen Buch bilden sie das tragende Gerüst seiner Darstellung. Ohne die Fülle der vom Vf. stets quellennah erarbeiteten und bestens dokumentierten Ergebnisse auch nur andeuten zu können, sei doch wenigstens darauf hingewiesen, daß die Verbindung bzw. der Zusammenhang von städtischer „Freiheit“ und Ausbreitung des Katharismus in diesem Buch ebenso deutlich wird wie die Tatsache, daß mit der Festigung der fürstlichen Macht im Gefolge des Albigenserkreuzzuges ab 1229 die Schwächung der katharischen Bewegung einherging, lange bevor ihr seit den vierziger Jahren des 13. Jh. dann die Inquisition ein Ende bereitete.

Peter Segl

Nicolas SIMONNET, La Fondation du Mont-Saint-Michel d'après la *Revelatio ecclesiae sancti Michaelis*, Annales de Bretagne et des Pays de l'Ouest 106 n° 4 (1999) S. 7–23, gelangt zu dem Ergebnis, daß die Revelatio (BHL 5951), die wichtigste Quelle zur Gründung des Klosters auf dem Mont-Saint-Michel, zwischen 851 und 867 auf Veranlassung des Bischofs von Avranches verfaßt wurde, um eigene Ansprüche auf die Abtei, die in bretonische Hände zu fallen drohte, zu wahren.

Rolf Große

Dominique ROUET, Une dépendance de l'abbaye Saint-Pierre de Préaux: Le prieuré Sainte-Radegonde de Neuchâtel-en-Bray d'après les sources de l'abbaye de Préaux, Annales de Normandie 49 (1999) S. 515–538, spricht u. a. das Privileg Alexanders III. JL 13381 (ed. J. Ramackers, Papsturkunden in Frankreich N. F. 2, 1937, S. 284 Nr. 192) für das Benediktinerkloster im normannischen Préaux (départ. Eure) an.

Rolf Große

Nicolas CAMMAS, La géographie paroissiale de la partie méridionale du diocèse de Cambrai à la fin du Moyen Age, Revue du Nord 81 (1999) S. 489–513, untersucht Größe, Wirtschaftskraft und Abhängigkeitsverhältnisse der Pfarreien in den Archidiakonaten Cambrai und Valenciennes (14./15. Jh.).

Rolf Große

Thomas BARDELLE, Juden in einem Transit- und Brückenland. Studien zur Geschichte der Juden in Savoyen-Piemont bis zum Ende der Herrschaft Amadeus VIII. (Forschungen zur Geschichte der Juden. Abhandlungen 5) Hannover 1998, Hahn, XII u. 395 S., 5 Tabellen, 4 Diagramme u. 5 Karten-Beilagen, ISBN 3-7752-5614-8, DEM 86. – Schon früher hatte der Rezensent Gelegenheit, die Produktivität einer Trierer Schule der jüdischen Geschichte in Deutschland zu würdigen (vgl. DA 54, 829). Der vorliegende Band greift auf ein weiteres Gebiet aus, dessen jüdische Geschichte im Vergleich zu Deutschland wenig aufgearbeitet ist. B.s Werk wird im weiteren die maßgebende Darstellung bleiben. Dies ist der systematischen Einarbeitung aller erreichbaren Archivquellen (hier aus Frankreich, Schweiz und Italien) und Forschungsliteratur zu danken, aber auch den breit gefächerten Themen. Ganz ähnlich früheren Trierer Arbeiten